

	Object:	Unterkiefer des Urraubtieres Hyaenodon
	Museum:	Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de
	Collection:	Fossilien Europas
	Inventory number:	Nr. Raute-10169 und A5.103

Description

Dies ist ein bemerkenswerter Unterkiefer-Ast des Urraubtiers *Hyaenodon brachyrhynchus* BLAINVILLE.

Brechscheren-Gebisse wurden mehrfach in der Evolution der Säugetiere entwickelt, vor allem bei den Urraubtieren, Raubtieren und Insektenfressern. Von beiden sind die Gebisse zum Schneiden zäher Nahrung geeignet, allerdings bilden jeweils andere Zähne die Brechschere und das Kiefergelenk ist andersartig

Bei diesem Stück ist besonders, dass der dritte Backenzahn gerade den Unterkiefer durchbrach, als das Tier starb. Der dritte, aber nicht der vierte Vorbackenzahn ist vorhanden; Bastl et al. (2010) konnten daran zeigen, dass die Evolution der Gruppe in Europa und Nordamerika andersartig ablief.

Alter: ca. 28 Mio. Jahre, Oligozän

Fundort: Mouillac b. Caylux, Dept. Tarn et Garonne/ Frankreich

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

10 x 4 x 1 cm

Events

Found

When

Who

Lived	Where	Mouillac, Gironde
	When	Oligozän (34-23 Mio. Jahre vor heute)
	Who	
[Relationship to location]	Where	Mouillac, Gironde
	When	
	Who	
	Where	France

Keywords

- Creodonta
- Fossil
- Human mandible
- Mammal

Literature

- Bastl K., Morlo M., Nagel D. und E. Heizmann (2011): Differences in the tooth eruption sequence in Hyaenodon ("Creodonta", Mammalia) and implications for the systematics of the genus.